

Bremen, 18. März 2019

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Rückbau des Depot-Kiosks an der Gröpelinger Heerstraße durch städtische Mittel

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Stadtteilbeirat fordert das Amt für Straße und Verkehr auf, den Kiosk an der Gröpelinger Heerstraße beim Depot, der im Rahmen der Umgestaltung des Depots weichen muss, aus städtischen Mitteln zu beseitigen.

Begründung:

Das Straßenbahndepot in Gröpelingen wird komplett umgebaut. Mit dem anstehenden Bauprojekt soll der Verkehrsraum für alle Beteiligten besser organisiert werden. Im Zuge der Umgestaltung muss dabei auch der seitens zur Gröpelinger Heerstraße gelagerte Kiosk – ehemals Imbiss Bach – weichen. Die Kosten für den Rückbau des Gebäudes ist dabei vom Eigentümer selbst zu tragen.

Wir fordern das Amt für Straße und Verkehr auf, die Kosten für den Rückbau in ihr Projektbudget einzurechnen und damit zu übernehmen. Es ist für einen lokalen Kleinstunternehmer eine unverhältnismäßige Belastung, zusätzlich zur Geschäftsaufgabe oder Geschäfts-Umsiedelung, die Kosten für einen Rückbau seines Unternehmens zu tragen. Desweiteren ist nicht bekannt, ob der derzeitige Besitzer beim Ankauf des Kiosks vor etwa 1-1 ½ Jahren ausreichend über die gegenwärtige Situation am Depot informiert und ihm die Temporarität seines Unternehmens an dieser Stelle bewusst war und er dementsprechend Rücklagen bilden konnte.